

Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

LIV-3j/13

Körperschaftsteuer in Thüringen 2013

Bestell-Nr. 11412

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 57331-9240

Herausgegeben im Juni 2018

Heft-Nr.: 101/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2013	5
2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach Rechtsformen	6
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	10
4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	13
5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	14
6. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug und Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	15
7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen	15
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	16
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen	17
10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen 2013	21
11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach Kreisen	22
Grafiken	
Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2013	5
Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Wirtschaftsabschnitten	20
Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Wirtschaftsabschnitten	20
Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Kreisen	23
Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Kreisen	23

Vorbemerkungen

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen ihr Einkommen versteuern und darauf Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen, welche auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z.B. Dividenden, Einkommensteuer abführen.

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf den Ergebnissen der Veranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann. Dies ist der Hauptgrund weswegen erst vier Jahre nach dem Ende des Veranlagungszeitraumes Ergebnisse veröffentlicht werden.

Ab der Körperschaftsteuerstatistik 2013 werden die Daten der Finanzverwaltung nicht mehr im dreijährigen Turnus, sondern jährlich verarbeitet und veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 2. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Die vorhandenen Merkmale und Ergebnisse werden auf der Basis des Körperschaftsteuergesetz (KStG) und dem Einkommensteuergesetz (EStG) in dessen jeweils geltenden Fassungen zum Veranlagungsjahr dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sekundärstatistische Erhebung und kann als Vollerhebung angesehen werden.

Die Datenbasis für die Statistik bilden die Veranlagungen aus dem Steuerfestsetzungsverfahren der Körperschaftsteuer 2013 durch die Finanzverwaltung. Ab dem Veranlagungsjahr 2013 entfallen die manuell zu bearbeitenden Fälle (Statistische Blätter). Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) werden nur anonymisierte Einzeldaten verarbeitet.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2015.

Begriffsbestimmungen

Körperschaftsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtig sind nach § 1 Abs. 1 KStG Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

- Kapitalgesellschaften (insb. Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
- Genossenschaften (einschließlich der Europäischen Genossenschaften)
- Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Um eine **beschränkte Steuerpflicht** im Sinne des § 2 KStG handelt es sich bei Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben. Die Steuerpflicht bezieht sich auf die inländischen Einkünfte. Sonstige Körperschaften, Personengemeinschaften und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, welche dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, fallen ebenfalls unter die beschränkte Steuerpflicht.

Besteuerungsgrundlage

Die Ausgangsgröße zur Berechnung der Körperschaftsteuer ist das zu versteuernde Einkommen. Dieses setzt sich aus dem Einkommen laut § 8 Abs. 1 KStG, abzüglich der Freibeträge nach den §§ 24 und 25 KStG, zusammen.

Körperschaftsteuerliche Organschaft

Ist eine Organgesellschaft finanziell in den Organträger eingegliedert und wurde ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens 5 Jahre geschlossen, liegt eine körperschaftsteuerliche Organschaft vor. Von einer finanziellen Eingliederung spricht man, wenn die Beteiligung des Organträgers an der Organgesellschaft mehr als 50 Prozent beträgt.

Jedes gewerbliche Unternehmen, welches seinen Sitz im Inland hat, kann Organträger sein. Darunter zählen neben Kapitalgesellschaften auch gewerbliche Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Als Organgesellschaft kommt nur eine Kapitalgesellschaft in Frage, welche sowohl ihren Sitz in der Europäischen Union als auch den Ort der Geschäftsleitung im Inland haben.

Vereinfachtes Berechnungsschema der Körperschaftsteuer:

	Jahresüberschuss laut Handelsbilanz
+/-	Korrekturen, z.B. bei abweichender Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
	Jahresüberschuss laut Steuerbilanz
+	verdeckte Gewinnausschüttungen
-	verdeckte Einlagen
+	nichtabziehbare Aufwendungen
+	Gesamtbetrag der Zuwendungen
+/-	Kürzungen oder Hinzurechnungen bei Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften
-	steuerfreie Einnahmen (z.B. Investitionszulagen)
+	Gewinnzuschläge
-	Investitionsabzugsbeträge
=	Steuerlicher Gewinn, bzw. Einkommen für die Berechnung des Spendenabzugs
-	abzugsfähige Zuwendungen (nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG)
=	Gesamtbetrag der Einkünfte
-	Verlustabzug (nach § 10d EStG)
=	Einkommen
-	Freibeträge für bestimmte Körperschaften (§ 24, § 25 KStG)
=	zu versteuerndes Einkommen
*	Steuersatz 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)
=	Festgesetzte Körperschaftsteuer

Steuersätze

Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Abkürzungen

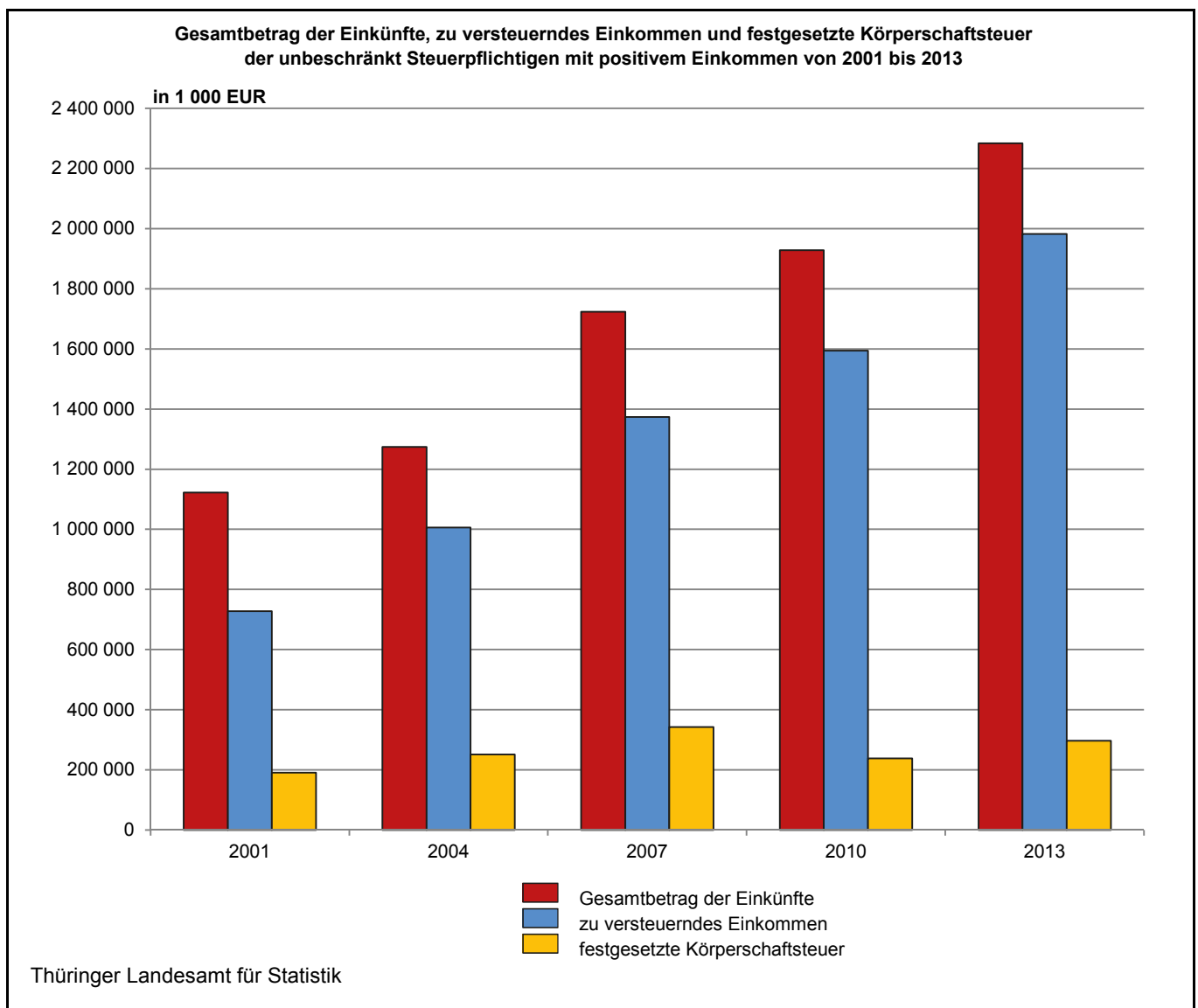
Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Auslandsinvestitionsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lfd.	laufende
lt.	laut
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
OG	Organgesellschaft
OT	Organträger
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
S.	Satz
Soli	Solidaritätszuschlag
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
Stpfl.	Steuerpflichtige
überwieg.	überwiegend
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnlichen
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.H.	von Hundert
VJ	Vorjahr
WJ	Wirtschaftsjahr
WZ	Wirtschaftszweig
z.B.	zum Beispiel

1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2013¹⁾

Jahr	Stpfl. ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
		1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%
2001	9 236	1 122 101	728 026	190 282	17,0
2004	9 870	1 273 716	1 006 419	251 427	19,7
2007	10 948	1 723 620	1 373 401	342 606	19,9
2010	14 092	1 928 489	1 594 140	237 968	12,3
2013	15 226	2 284 445	1 982 348	296 602	13,0

1) mit positivem Einkommen

*) ab Berichtsjahr 2013 jährlich



2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach Rechtsformen*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR		

a) - d) Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	104	- 333 007	.	.	98	- 320 891	.	-
- 1 Mill.	- - 100 000	746	- 209 713	-	-	745	- 208 777	-	-
- 100 000	- - 50 000	494	- 35 268	-	-	494	- 35 268	-	-
- 50 000	- - 25 000	718	- 25 421	-	-	718	- 25 421	-	-
- 25 000	- - 12 500	859	- 15 385	-	-	858	- 15 365	-	-
- 12 500	- - 6 000	942	- 8 312	-	-	942	- 8 312	-	-
- 6 000	- 0	3 148	- 5 975	-	-	3 144	- 5 970	-	-
Verlustfälle insgesamt		7 011	- 633 081	.	.	6 999	- 620 005	.	-
darunter Nichtsteuerbelastete		7 009	- 627 944	-	-	6 999	- 620 005	-	-
				Gewinnfälle					
0		2 925	-	.	.	.	.	.	-
1	- 6 000	4 164	8 757	2 275	4 503	-	-	674	-
6 000	- 12 500	1 401	12 569	883	6 652	-	-	997	-
12 500	- 25 000	1 489	27 005	1 029	15 815	-	-	2 372	-
25 000	- 50 000	1 454	52 441	1 152	36 723	-	-	5 508	-
50 000	- 100 000	1 249	88 342	1 020	66 621	-	-	9 986	-
100 000	- 250 000	1 206	190 917	1 010	152 824	-	-	22 917	-
250 000	- 500 000	631	219 431	540	181 095	-	-	27 152	-
500 000	- 1 Mill.	352	250 461	292	202 383	-	-	30 355	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	227	352 405	225	311 343	-	-	46 279	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	69	236 282	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr		59	845 835	59	780 365	-	-	116 789	-
Gewinnfälle insgesamt		15 226	2 284 445	8 555	1 982 348	.	.	296 602	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 854	155 943	190	1	.	.	-	-
insgesamt		22 237	1 651 363	8 557	1 990 249	7 001	- 620 034	297 787	-

a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	83	- 281 530	.	.	77	- 269 414	.	-
- 1 Mill.	- - 100 000	612	- 169 574	-	-	611	- 168 638	-	-
- 100 000	- - 50 000	414	- 29 785	-	-	414	- 29 785	-	-
- 50 000	- - 25 000	639	- 22 689	-	-	639	- 22 689	-	-
- 25 000	- - 12 500	782	- 13 983	-	-	781	- 13 964	-	-
- 12 500	- - 6 000	849	- 7 512	-	-	849	- 7 512	-	-
- 6 000	- 0	2 836	- 5 383	-	-	2 832	- 5 377	-	-
Verlustfälle insgesamt		6 215	- 530 456	.	.	6 203	- 517 379	.	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 213	- 525 319	-	-	6 203	- 517 379	-	-
				Gewinnfälle					
0		2 422	-	.	.	.	.	.	-
1	- 6 000	3 668	7 715	2 219	4 411	-	-	661	-
6 000	- 12 500	1 277	11 489	809	6 303	-	-	945	-
12 500	- 25 000	1 416	25 666	983	15 236	-	-	2 285	-
25 000	- 50 000	1 389	50 157	1 105	35 332	-	-	5 299	-
50 000	- 100 000	1 198	84 517	996	65 068	-	-	9 753	-
100 000	- 250 000	1 127	177 882	971	147 209	-	-	22 075	-
250 000	- 500 000	575	198 562	510	170 810	-	-	25 609	-
500 000	- 1 Mill.	321	227 889	274	190 016	-	-	28 500	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	200	310 827	198	273 149	-	-	40 560	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	61	209 009	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr		39	608 803	39	543 409	-	-	81 409	-
Gewinnfälle insgesamt		13 693	1 912 517	8 166	1 647 836	.	.	246 609	-
darunter Nichtsteuerbelastete		5 709	125 590	185	1	.	.	-	-
insgesamt		19 908	1 382 062	8 168	1 655 737	6 205	- 517 408	247 794	-

*) ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach Rechtsformen*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Sonstige

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	6	- 20 028	-	-	6	- 20 028	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	17	- 7 350	-	-	17	- 7 350	-	-
- 100 000 - - 50 000	8	- 562	-	-	8	- 562	-	-
- 50 000 - - 25 000	8	- 287	-	-	8	- 287	-	-
- 25 000 - - 12 500	6	- 110	-	-	6	- 110	-	-
- 12 500 - - 6 000	7	- 53	-	-	7	- 53	-	-
- 6 000 - 0	21	- 48	-	-	21	- 48	-	-
Verlustfälle insgesamt	73	- 28 438	-	-	73	- 28 438	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	73	- 28 438	-	-	73	- 28 438	-	-
Gewinnfälle								
0	28	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	21	50	8	17	-	-	3	-
6 000 - 12 500	.	.	.	.	-	-	.	-
12 500 - 25 000	9	165	7	93	-	-	14	-
25 000 - 50 000	13	466	7	222	-	-	33	-
50 000 - 100 000	6	444	5	292	-	-	44	-
100 000 - 250 000	19	2 932	14	2 082	-	-	312	-
250 000 - 500 000	21	7 415	16	5 570	-	-	835	-
500 000 - 1 Mill.	14	9 906	10	7 093	-	-	1 064	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	12	19 722	11	15 745	-	-	2 063	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	6	274 905	6	249 820	-	-	37 381	-
Gewinnfälle insgesamt	158	321 627	87	284 276	-	-	42 250	-
darunter Nichtsteuerbelastete	71	7 802	-	-	-	-	-	-
insgesamt	231	293 190	87	284 276	73	- 28 438	42 250	-

noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	77	- 261 501	.	.	71	- 249 386	.	-
- 1 Mill. - - 100 000	595	- 162 225	-	-	594	- 161 289	-	-
- 100 000 - - 50 000	406	- 29 222	-	-	406	- 29 222	-	-
- 50 000 - - 25 000	631	- 22 402	-	-	631	- 22 402	-	-
- 25 000 - - 12 500	776	- 13 873	-	-	775	- 13 854	-	-
- 12 500 - - 6 000	842	- 7 459	-	-	842	- 7 459	-	-
- 6 000 - 0	2 815	- 5 335	-	-	2 811	- 5 330	-	-
Verlustfälle insgesamt	6 142	- 502 018	.	.	6 130	- 488 941	.	-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 140	- 496 881	-	-	6 130	- 488 941	-	-
Gewinnfälle								
0	2 394	-	.	.	.	.	.	-
1 - 6 000	3 647	7 666	2 211	4 394	-	-	658	-
6 000 - 12 500	.	.	.	.	-	-	.	-
12 500 - 25 000	1 407	25 501	976	15 143	-	-	2 271	-
25 000 - 50 000	1 376	49 692	1 098	35 110	-	-	5 266	-
50 000 - 100 000	1 192	84 073	991	64 776	-	-	9 709	-
100 000 - 250 000	1 108	174 949	957	145 127	-	-	21 763	-
250 000 - 500 000	554	191 147	494	165 240	-	-	24 773	-
500 000 - 1 Mill.	307	217 983	264	182 922	-	-	27 436	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	188	291 105	187	257 404	-	-	38 497	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	33	333 898	33	293 588	-	-	44 029	-
Gewinnfälle insgesamt	13 535	1 590 890	8 079	1 363 560	.	.	204 359	-
darunter Nichtsteuerbelastete	5 638	117 788	185	1	.	.	-	-
insgesamt	19 677	1 088 872	8 081	1 371 461	6 132	- 488 970	205 544	-

*) ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach Rechtsformen*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR		

b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	15	- 4 269	-	-	15	- 4 269	-	-
- 100 000 - - 50 000	11	- 665	-	-	11	- 665	-	-
- 50 000 - - 25 000	7	- 254	-	-	7	- 254	-	-
- 25 000 - - 12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
- 12 500 - - 6 000	14	- 120	-	-	14	- 120	-	-
- 6 000 - - 0	40	- 79	-	-	40	- 79	-	-
Verlustfälle insgesamt	94	- 8 481	-	-	94	- 8 481	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	94	- 8 481	-	-	94	- 8 481	-	-
Gewinnfälle								
0	28	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	24	65	6	18	-	-	3	-
6 000 - 12 500	18	168	5	43	-	-	6	-
12 500 - 25 000	11	196	7	97	-	-	15	-
25 000 - 50 000	15	533	11	409	-	-	61	-
50 000 - 100 000	.	.	.	.	-	-	.	-
100 000 - 250 000	51	8 633	20	3 199	-	-	480	-
250 000 - 500 000	48	17 678	27	9 354	-	-	1 403	-
500 000 - 1 Mill.	28	20 360	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	21	33 431	21	31 077	-	-	4 654	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	6	20 718	-	-	3 098	-
5 Mill. und mehr	5	35 289	5	35 289	-	-	5 248	-
Gewinnfälle insgesamt	281	139 134	134	112 614	-	-	16 829	-
darunter Nichtsteuerbelastete	147	22 380	-	-	-	-	-	-
insgesamt	375	130 653	134	112 614	94	- 8 481	16 829	-

c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	17	- 43 602	-	-	17	- 43 602	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	103	- 31 797	-	-	103	- 31 797	-	-
- 100 000 - - 50 000	60	- 4 159	-	-	60	- 4 159	-	-
- 50 000 - - 25 000	53	- 1 882	-	-	53	- 1 882	-	-
- 25 000 - - 12 500	45	- 818	-	-	45	- 818	-	-
- 12 500 - - 6 000	30	- 276	-	-	30	- 276	-	-
- 6 000 - - 0	45	- 113	-	-	45	- 113	-	-
Verlustfälle insgesamt	353	- 82 646	-	-	353	- 82 646	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	353	- 82 646	-	-	353	- 82 646	-	-
Gewinnfälle								
0	43	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	71	189	4	2	-	-	0	-
6 000 - 12 500	37	313	18	76	-	-	11	-
12 500 - 25 000	24	450	12	145	-	-	22	-
25 000 - 50 000	28	986	18	506	-	-	76	-
50 000 - 100 000	17	1 310	7	458	-	-	69	-
100 000 - 250 000	19	2 864	12	1 523	-	-	228	-
250 000 - 500 000	.	.	3	931	-	-	140	-
500 000 - 1 Mill.	3	2 212	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	15	201 743	15	201 668	-	-	30 132	-
Gewinnfälle insgesamt	271	225 831	97	217 843	-	-	32 556	-
darunter Nichtsteuerbelastete	175	5 971	.	.	-	-	-	-
insgesamt	624	143 184	97	217 843	353	- 82 646	32 556	-

*) ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach Rechtsformen*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR		

darunter: Öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafengebiete

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	9	- 1 816	-	-	9	- 1 816	-	-
- 100 000 - - 50 000	6	- 448	-	-	6	- 448	-	-
- 50 000 - - 25 000	5	- 171	-	-	5	- 171	-	-
- 25 000 - - 12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
- 12 500 - - 6 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 6 000 - - 0	.	.	-	-	.	.	-	-
Verlustfälle insgesamt	25	- 4 253	-	-	25	- 4 253	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	25	- 4 253	-	-	25	- 4 253	-	-
Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	.	.	-	-	-	-	-	-
6 000 - 12 500	3	22	.	.	-	-	-	-
12 500 - 25 000	.	.	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	.	.	-	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	5	816	.	.	-	-	-	-
250 000 - 500 000	3	1 205	3	931	-	-	140	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	23	11 522	12	9 875	-	-	1 481	-
darunter Nichtsteuerbelastete	11	1 329	-	-	-	-	-	-
insgesamt	48	7 269	12	9 875	25	- 4 253	1 481	-

d) übrige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	16	- 4 073	-	-	16	- 4 073	-	-
- 100 000 - - 50 000	9	- 659	-	-	9	- 659	-	-
- 50 000 - - 25 000	19	- 596	-	-	19	- 596	-	-
- 25 000 - - 12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
- 12 500 - - 6 000	49	- 404	-	-	49	- 404	-	-
- 6 000 - - 0	227	- 401	-	-	227	- 401	-	-
Verlustfälle insgesamt	349	- 11 499	-	-	349	- 11 499	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	349	- 11 499	-	-	349	- 11 499	-	-
Gewinnfälle								
0	432	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	401	787	46	71	-	-	11	-
6 000 - 12 500	69	598	51	231	-	-	35	-
12 500 - 25 000	38	693	27	337	-	-	50	-
25 000 - 50 000	22	764	18	476	-	-	71	-
50 000 - 100 000	.	.	.	.	-	-	-	-
100 000 - 250 000	9	1 538	7	893	-	-	134	-
250 000 - 500 000	.	.	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	981	6 963	158	4 056	-	-	608	-
darunter Nichtsteuerbelastete	823	2 002	.	.	-	-	-	-
insgesamt	1 330	- 4 536	158	4 056	349	- 11 499	608	-

*) ohne Organgesellschaften

**3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013
nach Rechtsformen¹⁾²⁾**

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 169	1 970 322	11 145	1 681 701	1 024	288 621
Bilanzverlust		7 184	- 648 031	6 356	- 538 726	828	- 109 305
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	22	2 810	22	2 810	-	-
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	-	-
Investitionsabzugsbetrag	-	678	14 103	.	.	.	.
Im WJ der Anschaffung:							
Investitionsabzugsbetrag	+	847	13 922	838	13 851	9	71
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	444	51 353	387	21 485	57	29 867
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	3	209	-	-	3	209
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	13 837	672 523	13 274	555 255	563	117 268
Betrag nach §4e Abs.3 EStG	+/-	6	59	6	59	-	-
Betrag nach §4f Abs.3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
- Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags) - bis zum Ende des WJ geleistet	-/+	77	48 827	65	30 015	12	18 812
- Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags) - bis zum Ende des WJ nicht geleistet	-/+	5	18 987	5	18 987	-	-
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechtshabens der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	.	.	-	-	.	.
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	1 166	1 300	1 140	1 241	26	60
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	211	- 29	206	- 40	5	11
- Investitionszulagen	-/+	903	48 930	874	48 091	29	839
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	103	6 499	71	5 522	32	977
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	-	-
Einnahmen i.S.d. §7 UmwStG	+	-	-
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	-	-
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	12	4 659	12	4 659	-	-
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	111	- 21 363	86	- 20 545	25	- 818
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Nicht ausgeglichene negative Einkünfte	+	3	1 221	3	1 221	-	-
- Verlustabzug nach §2a Abs.1 S.3 EStG	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013
nach Rechtsformen¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Inländische Sachverhalte							
- Steuerfreie inländische Bezüge nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben	-	416	109 405	314	86 685	102	22 720
- Inländische Gewinne, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach §12 Abs.2 S.2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i.S.d. §4 Abs.7 UmwStG, nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i.S.d. §8b Abs.3 KStG	-	160	102 592	116	94 657	44	7 935
- Gewinnminderungen i.S.d. §8b Abs.3 S.3 KStG, die im Zusammenhang mit inländ. Anteilen stehen	+	149	18 702	128	11 521	21	7 181
- Gewinne i.S.d. §8b, Abs.3 S.8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	-	22	3 809	.	.	.	.
Korrekturbetrag zu inländischen Anteilen	+/-	-	-	-	-	-	-
Nicht abziehbarer Aufwand, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	+	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge	+	-	-	-	-	-	-
Fiktive Einnahmen, soweit es sich um Bezüge i.S.d. §8b Abs.1 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
5% der steuerfreien inländischen Bezüge/Gewinne, soweit es sich um Bezüge aus entliehenen Anteilen handelt	-	-	-	-	-	-	-
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
- Vom Organträger zu leistende Beträge	+	65	26 193	48	25 054	17	1 139
- Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	156	- 189 652	112	- 181 430	44	- 8 222
- Als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	35	63 424	30	58 696	5	4 728
- Summe der Einkünfte des ersten WJ im selben Veranlagungszeitraum	+	11	1 375	11	1 375	-	-
- Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		22 231	1 517 653	19 903	1 248 017	2 328	269 637
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	10	6	-	-	10	6
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 353	15 948	5 053	8 534	300	7 414
Steuerbefreiter Betrag von einer sich im Ausland befindenden Betriebsstätte aus gewerblicher Tätigkeit erzielter Einkünfte	+	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraum	+	190	11 271	.	.	.	.
Dem OT zuzurechnendes Einkommen der OG	+/-	225	138 287	162	131 206	63	7 081
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum	+	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		22 237	1 651 363	19 908	1 382 062	2 329	269 302

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013
nach Rechtsformen¹⁾²⁾

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	19	31 123	19	31 123	-	-
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- aus dem Verlustvortrag, Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 584	209 248	4 120	175 677	464	33 572
- aus dem Verlustvortrag, 60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrags	-	38	73 316	.	.	.	.
- Verlustvortrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG							
- Anlage ÖHK	-	8	6 255	8	6 255	-	-
- Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 584	282 565	4 120	248 372	464	34 193
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	804	21 363	774	19 632	30	1 731
- Verlustrücktrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG							
- Anlage ÖHK	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach §10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		22 233	1 371 708	19 904	1 138 329	2 329	233 378
Freibetrag nach §24 oder §25 KStG	-	460	1 492	-	-	460	1 492
Zu versteuerndes Einkommen		15 558	1 370 215	14 373	1 138 329	1 185	231 886
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		8 557	1 990 249	8 168	1 655 737	389	334 512
davon							
- mit 15% zu versteuern		8 557	1 990 249	8 168	1 655 737	389	334 512
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		32	14 597	32	14 597	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 369	298 533	7 985	248 357	384	50 177
davon							
- mit Steuersatz 15%		8 369	298 533	7 985	248 357	384	50 177
- mit sonstigem Steuersatz		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 bis 5 KStG sowie §12 AStG	-	68	746	48	563	20	184
Änderung der Körperschaftsteuer nach dem KStG i.S.d. StSenKG							
- Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
- Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		8 374	297 787	7 986	247 794	388	49 993
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	7 741	41 379	7 183	32 466	558	8 913
Anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		8 236	273 859	7 865	229 240	371	44 618
negativ		3 779	- 17 451	3 407	- 13 912	372	- 3 539
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8 307	16 378	7 926	13 629	381	2 750
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer und zu Steuerabzugsbeträgen	-	5 755	2 275	5 285	1 785	470	490
verbleibender Solidaritätszuschlag		10 824	14 103	10 156	11 844	668	2 259

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

**4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013
nach Rechtsformen¹⁾²⁾**

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab =-	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 861	12 035 451	9 635	9 899 397	1 226	2 136 053
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
Von den Beträgen lt. Zeilen 1 und 2 entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		34	74 973	31	74 199	3	774
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. §8 Abs.4 S.1 bis 3 KStG	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. §8c KStG	-	292	68 316	289	65 862	3	2 454
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-
In den Zeilen 4,5 und 6 enthaltene in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	7 000	619 744	6 204	517 118	796	102 626
Verlustrücktrag auf das Einkommen des VJ (höchstens 1 Mill. EUR)	-	779	26 784	749	26 467	30	318
Vortragsfähiger Verlust des Berichtsjahres Abzug des zum Ende des VJ festgestellten Verlustvortrags des Berichtsjahres	+	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 584	209 248	4 120	175 677	464	33 572
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrags	-	38	73 316	.	.	.	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 584	282 565	4 120	248 372	464	34 193
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		11 480	12 307 741	10 235	10 105 955	1 245	2 201 786
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		31	72 073	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

**5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2013
nach Rechtsformen**

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 837	672 523	13 274	555 255	563	117 268
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach §10 Nr.1 KStG	7	26	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	11 381	265 233	10 976	221 689	405	43 544
Solidaritätszuschlag	9 457	15 474	9 141	12 774	316	2 700
anzurechnende Kapitalertragsteuer	6 292	19 972	6 047	13 247	245	6 725
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	75	39	68	28	7	11
Gewerbsteuer	7 612	255 631	7 320	206 198	292	49 433
Sonstige Personensteuern	24	165	.	.	.	.
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach §10 Nr.2 KStG	69	97	66	92	3	5
Ausländische Personensteuern i.S.d. §10 Nr.2 KStG	107	1 655	85	1 143	22	513
Nebenleistungen zu den Steuern	1 974	3 528	1 885	3 241	89	287
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach §50 Abs.1 Nr.4 EStG und des Soli nach §10 Nr.4 KStG	464	2 863	299	2 112	165	751
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insb. nach §4 Abs.5 S.1 Nr.1 bis 4,7,8,8a,10 und Abs.6 bis 8 sowie §§4c und 4d EStG, §160 Abs.1 AO und §10 Nr.3 KStG	8 787	18 511	8 487	17 465	300	1 046
Sämtliche Spenden und nicht als BA abziehbare Beiträge	5 609	16 798	5 345	9 298	264	7 500
Sämtliche Zinsaufwendungen i.S.d. §4h Abs.3 S.2 und 4 EStG	34	72 532	29	67 803	5	4 728

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

**6. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug und Gewinnausschüttungen der unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen¹⁾²⁾**

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
Anzurechnende 25%-ige Kapitalertragsteuer	7 827	4 157 212	7 172	3 238 538	655	918 674
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer und auf Steuerabzugsbeträge nach §50a EStG	7 501	228 598	6 856	178 062	645	50 535
Anzurechnender Steuerabzug nach §50a Abs.1 Nr.1,2 und 4 EStG (soweit anrechenbar) sowie nach §50a Abs.7 EStG	-	-	-	-	-	-
Gewinnausschüttungen						
Im WJ erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 258	609 820	1 089	601 882	169	7 938
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	384	33 651	363	32 150	21	1 501

7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Rechtsformen¹⁾

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige				Organgesellschaften	
	Insgesamt		darunter: Kapitalgesellschaften			
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung						
Steuerliches Einlagekonto (§27 Abs.2 KStG) durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (§28 Abs.1 S.3 KStG)	3 983	16 316 912	3 372	12 030 896	611	4 286 016
Fortgeschriebener Endbetrag i.S.d. §36 Abs.7 KStG aus dem Teilbetrag i.S.d. §30 Abs.2 Nr.2 KStG 1999 - EK 02	100	41 828	100	41 828	-	-
	-	-

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

**8. Organgesellschaften¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer
2013 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte²⁾**

Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾ von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾ insgesamt	Vom Einkommen insgesamt		Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾				
				dem OT zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungend des OG an außenstehende Anteilseigner der OG	positiv		negativ		
						Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als 1 Mill.	43	- 472 900	- 472 900	- 473 253	-	.	.	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	77	- 25 261	- 25 261	- 25 330	15	.	.	-	-	-
- 100 000 - - 50 000	20	- 1 524	- 1 524	- 1 524	-	-	-	-	-	-
- 50 000 - - 25 000	17	- 616	- 616	- 616	-	-	-	-	-	-
- 25 000 - - 12 500	11	- 198	- 198	- 198	-	-	-	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	8	- 78	- 78	- 78	-	-	-	-	-	-
- 6 000 - 0	32	- 72	- 72	- 72	-	.	.	-	-	-
Verlustfälle insgesamt	208	- 500 648	- 500 648	- 501 070	16	8	63	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	200	- 497 422	- 497 422	- 497 422	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	30	79	79	76	1	3	0	-	-	-
6 000 - 12 500	21	179	179	179	-	-	-	-	-	-
12 500 - 25 000	26	458	458	457	-	.	.	-	-	-
25 000 - 50 000	26	909	909	907	1	.	.	-	-	-
50 000 - 100 000	37	2 897	2 897	2 897	-	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	83	13 838	13 838	13 788	42	.	.	-	-	-
250 000 - 500 000	40	14 634	14 634	14 395	203	.	.	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	42	29 918	29 918	29 735	156	.	.	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	31	51 217	51 217	48 977	1 171	6	336	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	24	78 563	78 563	70 674	810	7	1 183	-	-	-
5 Mill. und mehr	26	312 937	312 937	273 441	7 209	11	5 925	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	386	505 628	505 628	455 528	9 593	35	7 515	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	351	333 893	333 893	333 893	-	-	-	-	-	-
Gewinn- und Verlustfälle										
insgesamt	594	4 980	4 980	- 45 542	9 608	43	7 578	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	551	- 163 529	- 163 529	- 163 529	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2) Nach Hinzurechnung dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

**9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach Wirtschaftsabschnitten
und Wirtschaftsabteilungen¹⁾**

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	630	119 422	99 759	- 10 234	14 963	-
01	Landwirtschaft und Jagd	577	119 106	99 234	- 9 740	14 885	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	43	324	481	- 355	72	-
03	Fischerei und Aquakultur	10	- 8	45	- 140	7	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46	1 469	1 275	- 1 006	191	-
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	42	1 343	1 147	- 1 004	172	-
09	Erzbergbau	4	126	128	- 2	19	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 472	557 573	716 148	- 249 745	107 255	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	242	29 937	49 599	- 22 781	7 440	-
11	Getränkeherstellung	35	490	861	- 848	129	-
12	Tabakverarbeitung	.	.	-	.	-	-
13	Herstellung von Textilien	62	7 577	7 235	- 1 157	1 085	-
14	Herstellung von Bekleidung	24	71	233	- 285	35	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	20	- 49	223	- 513	33	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	174	23 303	25 387	- 2 832	3 808	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	36	8 670	8 238	- 7 832	1 200	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	77	999	1 214	- 1 629	182	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	89	1 407	16 343	- 20 008	2 451	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	723	.	108	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	208	28 637	42 848	- 20 459	6 427	-
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	201	18 041	31 282	- 19 083	4 692	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	36	17 432	18 806	- 3 380	2 821	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	766	103 902	111 513	- 23 882	16 727	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	310	55 226	119 855	- 71 170	17 973	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	178	22 198	31 262	- 13 653	4 602	-
28	Maschinenbau	391	54 887	54 868	- 9 385	8 229	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	85	28 260	31 393	- 13 389	4 694	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	25	- 1 117	7 857	- 8 974	1 179	-
31	Herstellung von Möbeln	94	2 488	4 178	- 2 758	627	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	263	131 630	128 982	- 2 404	19 326	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	139	23 741	23 248	- 2 343	3 487	-
D / 35	Energieversorgung	279	150 451	185 852	- 27 516	27 869	-
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	293	17 705	35 103	- 23 664	5 265	-
36	Wasserversorgung	82	9 952	14 505	- 10 561	2 176	-
37	Abwasserentsorgung	13	3 469	5 998	- 100	900	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	178	3 280	13 520	- 12 895	2 028	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	20	1 005	1 080	- 108	162	-
F	Baugewerbe	3 380	101 640	116 417	- 35 253	17 453	-
41	Hochbau	636	16 945	20 922	- 7 604	3 135	-
42	Tiefbau	183	12 821	14 245	- 4 948	2 137	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	2 561	71 874	81 250	- 22 700	12 181	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach Wirtschaftsabschnitten
und Wirtschaftsabteilungen¹⁾

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 049	137 741	156 463	- 34 565	23 468	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	757	31 131	36 896	- 9 083	5 534	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 132	64 350	73 402	- 15 179	11 009	-
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 160	42 260	46 165	- 10 304	6 924	-
H	Verkehr und Lagerei	573	6 548	25 459	- 17 940	3 819	-
49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	271	2 507	15 366	- 10 086	2 305	-
50	Schifffahrt	.	.	.	.	.	-
51	Luftfahrt	.	.	.	.	.	-
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	262	4 062	9 886	- 7 484	1 483	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	35	- 96	176	- 364	26	-
I	Gastgewerbe	522	- 2 461	5 090	- 9 955	764	-
55	Beherbergung	195	- 2 432	1 556	- 5 437	233	-
56	Gastronomie	327	- 29	3 535	- 4 518	530	-
J	Information und Kommunikation	793	30 623	40 162	- 15 033	6 023	-
58	Verlagswesen	58	1 209	1 812	- 836	272	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	39	- 289	592	- 1 088	89	-
60	Rundfunkveranstalter	3	1	-	- 5	-	-
61	Telekommunikation	12	249	864	- 918	130	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	483	22 710	30 786	- 10 614	4 616	-
63	Informationsdienstleistungen	198	6 743	6 107	- 1 571	916	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	791	271 343	280 397	- 14 394	41 867	-
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	469	269 000	275 895	- 11 516	41 192	-
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	322	2 343	4 503	- 2 878	675	-
L / 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 238	59 484	56 507	- 46 990	8 472	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 893	111 633	103 010	- 30 536	15 090	-
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	216	6 602	5 900	- 290	884	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 674	73 560	53 932	- 12 095	8 028	-
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	645	29 943	32 720	- 5 451	4 908	-
72	Forschung und Entwicklung	154	- 3 852	5 456	- 11 619	520	-
73	Werbung und Marktforschung	116	3 684	3 696	- 560	554	-
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	83	1 518	1 306	- 489	195	-
75	Veterinärwesen	5	178	-	- 32	-	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 415	34 383	45 587	- 19 606	6 838	-
77	Vermietung von beweglichen Sachen	133	7 210	7 363	- 682	1 105	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	169	- 2 484	5 658	- 11 292	849	-
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	57	1 889	1 919	- 226	288	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	59	956	887	- 380	133	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	260	6 874	7 283	- 1 285	1 092	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	737	19 937	22 475	- 5 742	3 371	-

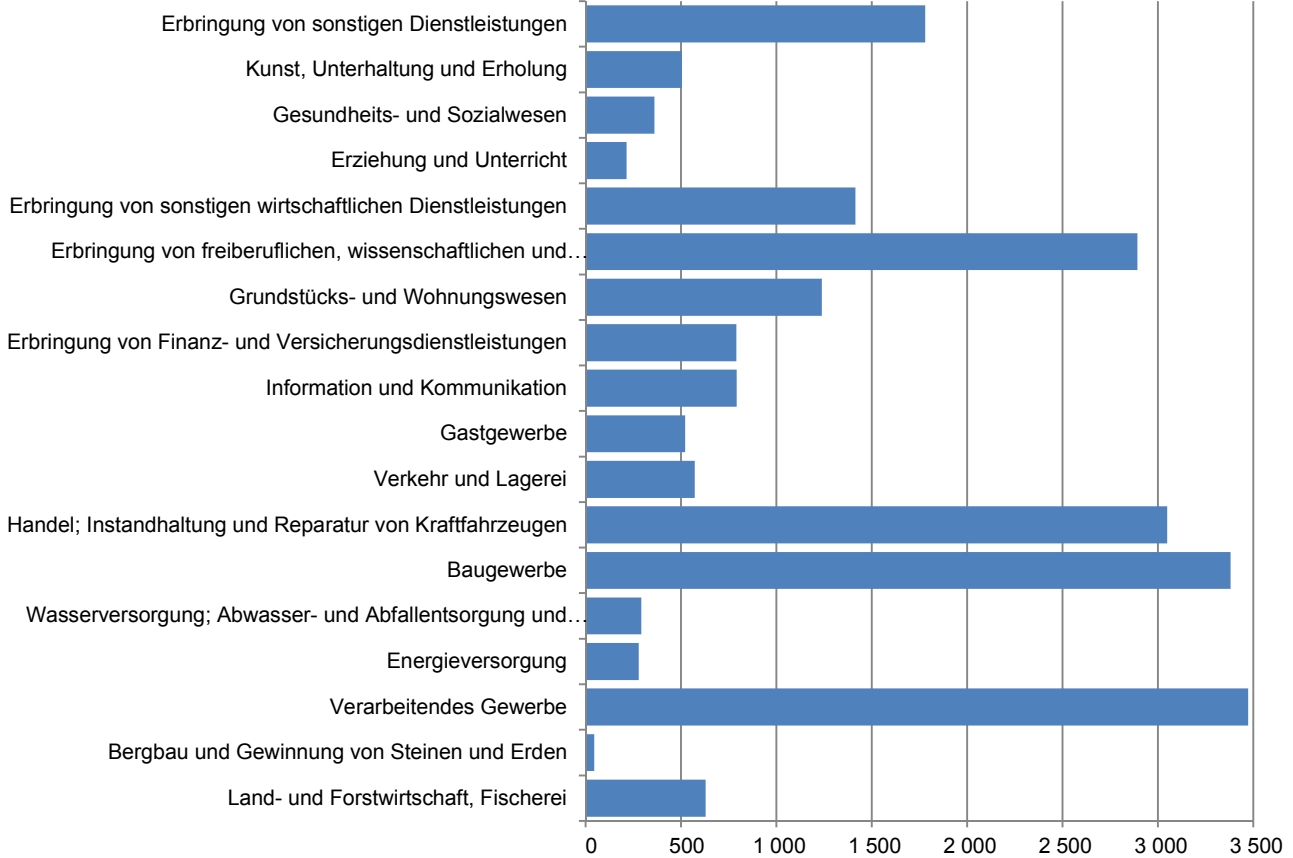
1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2013 nach Wirtschaftsabschnitten
und Wirtschaftsabteilungen¹⁾

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
P / 85	Erziehung und Unterricht	215	- 3 423	4 672	- 8 855	701	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	362	75 021	78 047	- 6 445	11 707	-
86	Gesundheitswesen	180	38 521	41 782	- 4 935	6 267	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	44	2 389	1 866	- 408	280	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	138	34 112	34 399	- 1 102	5 160	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	505	- 35 584	7 808	- 45 746	1 171	-
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	47	- 14 693	523	- 15 442	78	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	24	- 5 533	155	- 5 797	23	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	32	3 161	3 120	- 68	468	-
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	402	- 18 520	4 010	- 24 438	601	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 781	17 798	32 492	- 22 550	4 871	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	737	- 2 588	999	- 5 070	150	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	17	542	588	- 48	88	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 027	19 843	30 905	- 17 432	4 633	-
A-S	Insgesamt	22 237	1 651 363	1 990 249	- 620 034	297 787	-

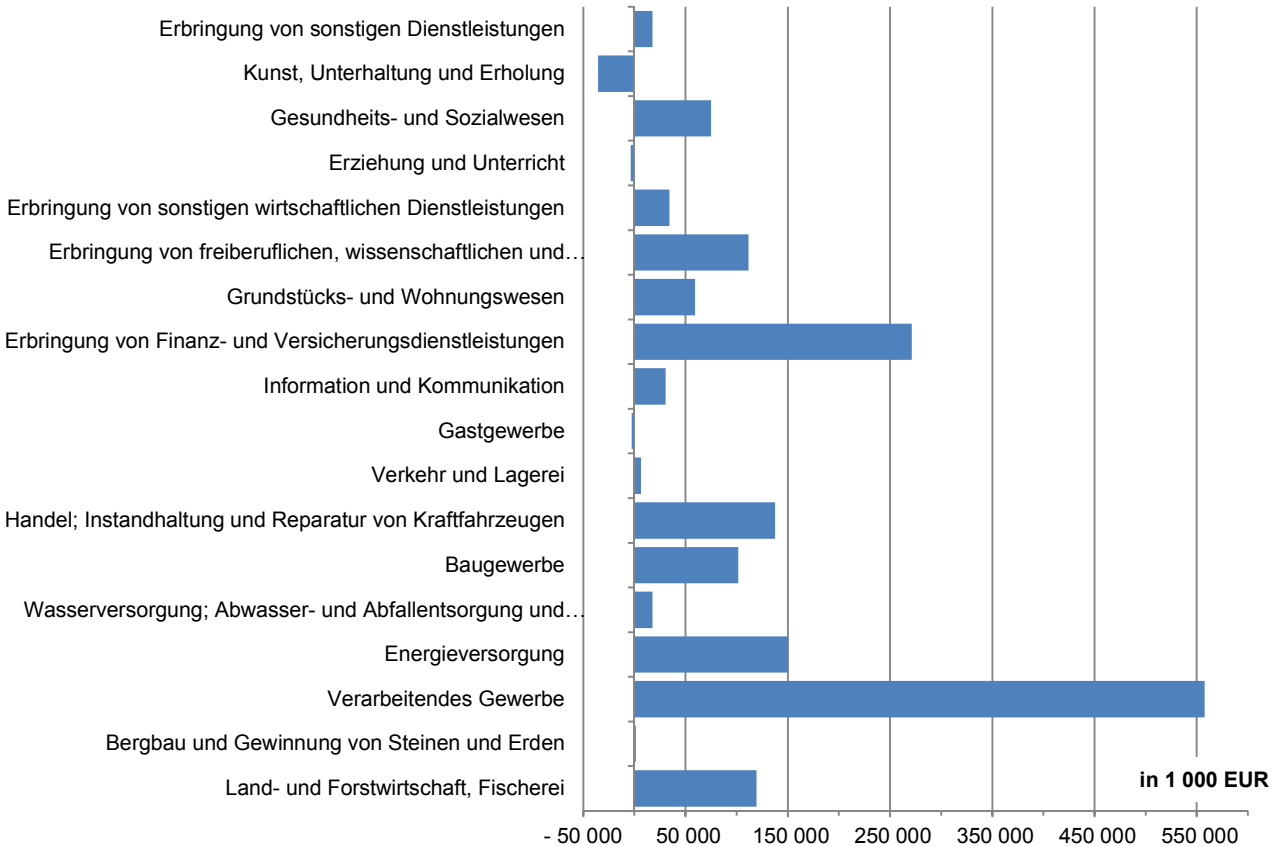
1) Ohne Organgesellschaften.

Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Wirtschaftsabschnitten



Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 9

Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Wirtschaftsabschnitten



Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 9

10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2013

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	11 172	12 155 695	10 861	12 035 451	97	84 744	214	35 500
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 183	660 092	7 000	619 744	71	39 003	112	1 346
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	795	28 993	779	26 784	7	2 123	9	85
Vortragsfähiger Verlust des Berichtsjahres	-	-	-	-	-	-	-	-
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags des Berichtsjahres								
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 724	215 126	4 584	209 248	37	4 529	103	1 349
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrages	40	74 237	.	.	.	.	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 724	289 363	4 584	282 565	37	5 450	103	1 349
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	11 790	12 459 327	11 480	12 307 741	102	116 174	208	35 411

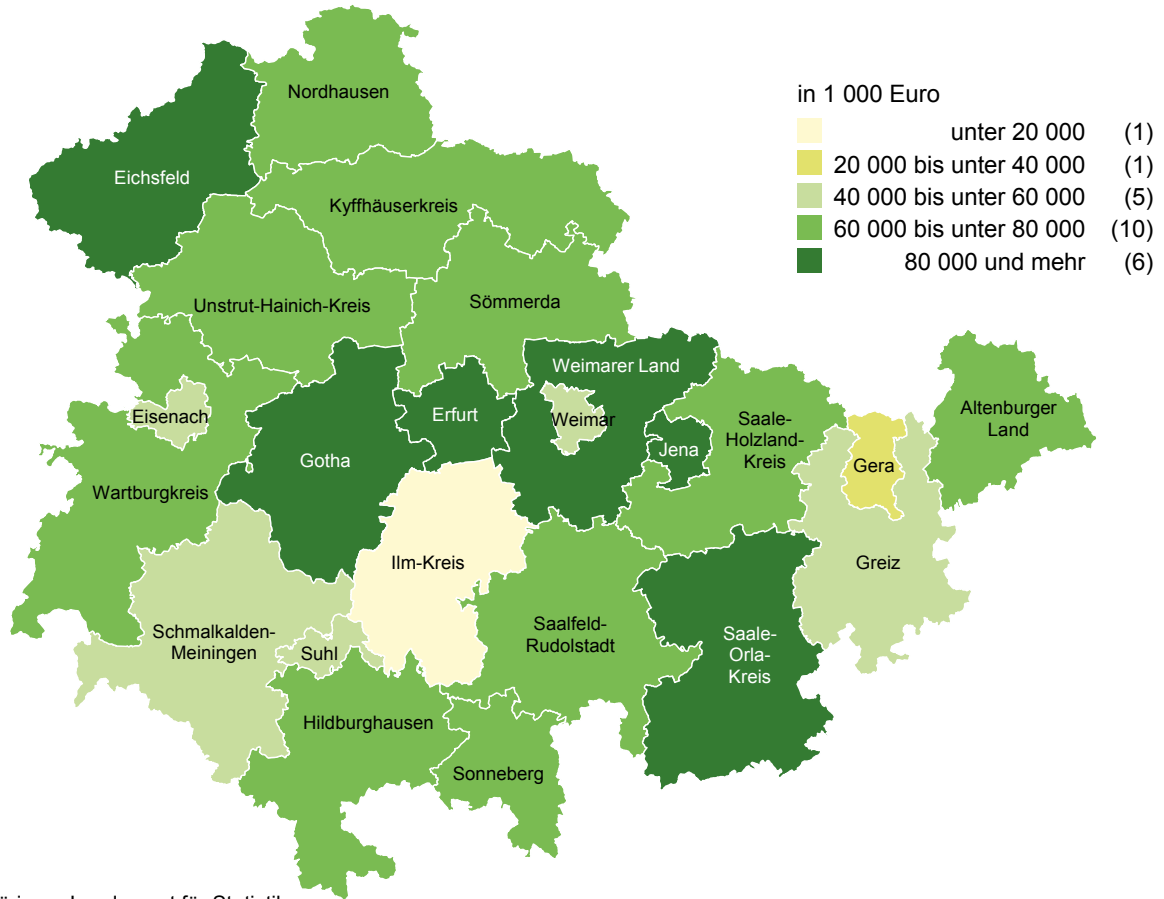
1) Verkürzte Darstellung.

11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2013 nach Kreisen

AGS	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					
		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
16	Thüringen	22 237	1 651 363	1 990 249	- 620 034	297 787	-
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	6 458	586 016	710 395	- 214 049	106 419	-
61 - 77	Kreise zusammen	15 779	1 065 348	1 279 854	- 405 984	191 368	-
51	Stadt Erfurt	2 464	207 473	283 908	- 95 652	42 553	-
52	Stadt Gera	1 049	35 638	67 586	- 39 267	10 138	-
53	Stadt Jena	1 273	256 068	263 467	- 50 622	39 433	-
54	Stadt Suhl	456	23 125	28 000	- 5 725	4 200	-
55	Stadt Weimar	752	36 889	32 629	- 10 426	4 893	-
56	Stadt Eisenach	464	26 822	34 805	- 12 357	5 202	-
61	Eichsfeld	1 042	84 949	91 421	- 16 537	13 702	-
62	Nordhausen	741	45 729	54 243	- 15 628	8 104	-
63	Wartburgkreis	1 200	85 635	98 871	- 34 988	14 828	-
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 029	65 442	78 106	- 19 345	11 715	-
65	Kyffhäuserkreis	664	46 528	51 066	- 12 514	7 361	-
66	Schmalkalden-Meiningen	1 491	65 298	81 125	- 35 675	12 022	-
67	Gotha	1 219	112 249	128 956	- 25 044	19 336	-
68	Sömmerda	615	48 880	46 860	- 7 681	7 029	-
69	Hildburghausen	631	38 064	45 894	- 14 875	6 869	-
70	Ilm-Kreis	1 100	11 982	79 951	- 78 833	11 977	-
71	Weimarer Land	825	77 636	96 974	- 29 744	14 544	-
72	Sonneberg	559	44 082	52 289	- 13 175	7 842	-
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 074	80 491	81 252	- 17 318	12 183	-
74	Saale-Holzland-Kreis	931	62 657	64 968	- 17 196	9 739	-
75	Saale-Orla-Kreis	835	77 701	89 879	- 26 346	13 460	-
76	Greiz	1 039	61 233	76 597	- 24 505	11 485	-
77	Altenburger Land	784	56 791	61 402	- 16 582	9 169	-

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Kreisen



Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2013 nach Kreisen

